

PRESSEINFORMATION

5. Oktober 2011, Kulturhaus Milbertshofen, 20 Uhr

Close Your Eyes! Bilder aus einer Ausstellung

frei nach Mussorgsky

Kompositionen von Toru Takemitsu, Zoltan Kodaly, Modest Mussorgsky, Improvisationen von Masako Ohta & Stephan Lanius, Gemälde zeitgenössischer Künstler: Kunstverleih musikalisch

Masako Ohta – Klavier

Stephan Lanius - Kontrabass



Frei nach Modest Mussorgsky stellen sich Masako Ohta und Stephan Lanius - am Klavier und Kontrabass - einer Serie von Bildern aus dem Reservoir des Kunstverleihs des Kulturhauses Milbertshofen. Auf die Malerei und die visuelle Formensprache der zeitgenössischen bildenden Künstler antworten sie mit musikalischen Improvisationen, sie reagieren mit eigenen Klangfarben, Tonmischungen und musikalischen Strukturen und konfrontieren die ausgewählten Bilder u.a. mit Sequenzen aus dem Referenz-Werk Modest Mussorgskys, mit Kompositionen von Zoltan Kodaly und einem Stück des japanischen Komponisten Toru Takemitsu - 1930 in Tokio geboren und 1996 dort gestorben - dessen unkonventionelle Kompositionsweise sich durch eine große klangliche Sensibilität charakterisiert.

Eintritt 10 / 7 Euro

Karten 089 – 35 06 29 68 oder reservierung@kunstbahnsteig.de

Kulturhaus Milbertshofen

Curt-Mezger-Platz 1 | 80809 München
Keferloher- Ecke Schleißheimer Straße
U2 | Bus 177

In Kooperation mit Kulturhaus Milbertshofen und dem Kunstverleih Milbertshofen

www.kunstverleih-milbertshofen.de

www.kunstbahnsteig.de



unterstützt durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München

Biografien

	<p>Stephan Lanius Seine künstlerischen Tätigkeiten reichen von Klaviermusik und Jazz in jungen Jahren über ein Kontrabassstudium in München und Detmold zu zeitgenössischer Musik, neuen Improvisationsmöglichkeiten und Tanzproduktionen bis hin zu einer eigenen Musik- und Performancesprache. Auf diesem Weg spielte er langjährig in profilierten Orchestern und etablierten Ensembles verschiedener Musikgattungen und gründete den Verein AsylArt e.V. für interkulturelle Verständigung. Er erhielt ein Musikstipendium der Stadt München und erkundete in West- und Ostafrika über mehrere Jahre das Thema „Musik und Gemeinschaft“. Stephan Lanius entwirft und spielt jährlich mobile Musiktheaterproduktionen mit sozialkritischem Hintergrund für soziale Einrichtungen in München und Umgebung.</p>
	<p>Masako Ohta, Pianistin, geboren in Tokyo, Japan. 1985 Aufbaustudium in Berlin, lebt seit 1988 in München. Klavierstudium an der Toho Gakuen School of music, Tokyo mit einem Kammermusikpreis und an der Hochschule (Universität) der Künste Berlin bei Prof. Erich Andreas und Prof. György Sebök . Abschluss mit Auszeichnung. Meisterkurse bei Andras Schiff und György Kurtag. Solistische und Kammermusikalische Konzerttätigkeit im Bereich der Klassischen und Neuen Musik und der Improvisation, z.B. bei Festspiel + der Bayerischen Staatsoper, International Art Festival, Mexiko sowie dem Kurt Weill Festival in Dessau und in Berlin. Solo und Kammermusik- Einspielungen für den u.A. BR. HR. SWR. und RIAS Berlin (mit den Werke von W.A.Mozart, D.M.Johansen, B.Maderna, K.Bohrmann u.s.w.). Intensive Beschäftigung mit Poesie, Klang und Musik aus Japan und anderen Kulturkreisen. Rege Zusammenarbeit mit Schauspielern, Tänzern, Dichtern, Bildende Künstlern und Weltmusikern. Als Diplom- Klavierpädagogin unterrichtet sie und gibt Meisterkurse für Klavier und Kammermusik z.B. an der Musikhochschule Trondheim, Norwegen und in Japan. Sie war Mitglied der Jury für den Steinway Förderpreis für Hochschulstudenten 2009.</p>